

Frau Annette Hillringhaus schreibt am 10.6.2011:

„**BOLLE**“ habe ich vor einer Woche aus dem Tierheim mitgenommen, und er hat mit meinem 4-jährigen Meerschweinchen „**LAVENDEL**“ in kurzer Zeit Freundschaft



geschlossen. Die beiden fressen schon aus einem Napf und quasseln miteinander, wenn sie zusammensitzen. Es ist eine Freude, Ihnen zuzuschauen.

Herzlichen Dank für die behutsame Vermittlung.

Nachtrag:

Heute, am 11.11.2017 ist Bolle im Alter von knapp sieben Jahren gestorben. Er hat ein sehr bewegtes Leben gehabt und war glücklich.

Nachdem sein Kumpel Lavendel gestorben ist, war Bolle erst einmal sehr allein und hat nur gefressen, wenn ich dabei war. Zwischenzeitlich hatten wir zwei Meerschweinchen zu Gast, das fand er toll, aber die mussten leider wieder abreisen.

Ein einzelnes Meerschweinchen ohne Artgenossen ist ein Tabu, deshalb sind wir mit Bolle zu Freunden in den Schwarzwald gefahren, die ein kleines Rudel Meerschweinchen auf ihrem wunderschön gelegenen Bauernhof halten. Dort ist er liebevoll aufgenommen worden. Auf dem Hof ist immer viel los, besonders im Sommer, wenn die Meerschweinchen die meiste Zeit im Freigehege herumlaufen können. Im Winter haben sie ihre Kuschecke im Heu des großen Stalles. Bolle fühlte sich dort wohl, er hatte auch eine Freundin, Svenja.

Einmal ist er für ein paar Tage im Sommer verschwunden, aber auch wiederaufgetaucht – durch einen Mäusegang zurück ins Gehege zu seinen Kumpels!

Als wir ihn besucht haben, hat er mich wiedererkannt und sich sehr gefreut. Und darüber habe ich mich sehr gefreut.

Heute hat sich die Bäuerin bei uns gemeldet, und erzählt, dass die ganze Familie sehr traurig sei, weil Bolle gestorben ist.

Mach's gut, kleiner Bolle, du warst ein prima Kerl. (Ich bin jetzt auch sehr traurig.)

Lieben Dank an alle, die es ermöglicht haben, dass das kleine Findelkind so ein erfülltes Leben haben konnte!